

/ Freie Wähler Aichwald /

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Aichwald

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
meine Damen und Herren des Gemeinderates,
sehr geehrter Herr Bürgermeister.

Eigentlich haben wir allen Grund zufrieden zu sein. Unsere Rücklagen haben sich stabilisiert. Die letzten Jahre sind für Aichwald gut gelaufen. Unsere Gemeinde ist bestens durch die Konjunktur- und Wirtschaftskrise gekommen. Die Auftragslage hat sich bei unseren KMU (Klein- und mittelständischen Unternehmen) stabilisiert. Die Mehrzahl der Aichwalder Unternehmer sind optimistisch.

In ein allgemeines Krisengejammer stimmen die Freien Wähler Aichwald nicht ein. Ganz im Gegenteil: Wir schauen vertrauensvoll nach vorn und helfen, mit weiteren sinnvollen Maßnahmen unsere Gemeinde nach vorn zu bringen.

Bei einem Haushaltsvolumen von 17 Mio. € beträgt die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt satte 906.700 €. Waren es doch im Jahre 2011 "nur" 41.000 €. Unsere derzeitige Rücklage beträgt 4,20 Mio. €.

Wir können im laufenden Haushaltsjahr - der unserer Meinung nach einer der ausgeglichensten Haushalte seit Jahren ist - wiederum über Investitionen anstelle von Einsparungen oder Kürzungen sprechen.

Dass es unserer Gemeinde so gut geht, ist mit auch ein Verdienst, den sich die Freien Wähler durch ihre offene, als auch weitsichtige und bürgernahe Kommunalpolitik in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Verwaltung auf die Fahne schreiben können.

Damit das so bleibt, wird die kommunale Herausforderung, die Klein- und mittelständischen Betriebe, die Familien, die Jugendlichen und alle anderen Bürgergruppen in ihren Belangen zu unterstützen, immer wichtiger.

Arbeits- und Ausbildungsplätze am Ort anzusiedeln bzw. zu halten, das ist unsere klare- und auch von der Verwaltung unterstützte - kommunalpolitische Ausrichtung.

Wir sehen unsere Aufgaben insbesondere in der Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Hier gibt es noch viel zu tun. Viele langfristig wirkende Entscheidungen stehen an.

In diesem Haushaltsjahr orientieren sich unsere Anstrengungen an den Investitionen, die unseren Standort wiederum erheblich stärken und auch ein Garant für die hohe Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger sind. Damit bleiben wir einen Schritt vorn im Wettbewerb der umliegenden Gemeinden um die Gunst der möglichen Neubürger.

Zu diesen Investitionen wollen wir im Einzelnen gerne Stellung nehmen:

- **Feuerwehrauto - Löschfahrzeug**

Summe: 450.000 €

Die Feuerwehr ist eine unsere wichtigsten Hilfseinrichtungen. Hier sind immer wieder neue Investitionen erforderlich. So auch in diesem Haushaltsjahr. In der Regel hält ein Feuerwehrfahrzeug bei guter Pflege 30 Jahre. Dann wird es notwendig, es zu ersetzen, um wieder den neuesten Richtlinien und Techniken zu entsprechen.

Unsere Aichwalder Feuerwehr ist immer auf dem neuesten Stand zu halten.

Denn die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger hat für uns höchste Priorität. Deshalb ist diese Investition gerechtfertigt.

Die Freien Wähler stehen zu dieser Investition und bedanken sich bei allen Feuerwehrleuten für ihr beispielloses Engagement bei den vielen nicht immer einfachen Einsätzen.

- **Ortskernsanierung im Ortsteil Schanbach**

Summe: 351.000 €

Der zweite Bauabschnitt unserer Ortskernsanierung nähert sich im Jahre 2013 dem Ende. Ich glaube sagen zu dürfen: Eine gelungene Sache. Seit mehreren Jahren schieben wir jedoch die Sanierung der Brunnengasse in Schanbach vor uns her. Wir lassen auch die Aufwendungen für die Brunnengasse (unserem kleinen Juwel in der Sanierung) in voller Höhe im Haushalt stehen und tragen diese Investition voll mit. Die Aufwendungen für die Brunnengasse betragen 110.000 €.

- **Ärztehaus in der Ortsmitte Schanbach**

Summe: 500.000 €

Mit den Investitionen in ein neues Ärztehaus setzt die Gemeinde ein wichtiges Signal für die Daseinsvorsorge. Mit dem „Aichwalder Weg“ sichern wir die Voraussetzung für eine optimale ärztliche Versorgung für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger bei uns in Aichwald. In der Verantwortung für eine landärztliche Versorgung hat sich dieser Schritt vorgezeichnet. Alle Gespräche mit Fachleuten der Gesundheitsversorgung deuten darauf hin, dass es nicht mehr möglich sein wird, Arztpraxen, so wie wir sie seither kannten, aufrecht zu erhalten.

- **Spielplatz Trollinger Weg im Ortsteil Aichelberg**

Summe: 120.000 €

Die lokale Agenda als auch einige interessierte Familien setzen sich seit vielen Jahren für die Spielplatzgestaltung ein und machen dabei auch umsetzbare Vorschläge. Dafür möchte ich mich im Namen meiner Fraktion sehr herzlich bedanken. Im Rahmen der Leitplanung zu Spielplätzen und Flächen in Aichwald werden auch die Schwachpunkte und Notwendigkeiten herausgefiltert. Der Spielplatz im Trollinger Weg ist im Verhältnis zu den anderen Spielplätzen in einem schlechten Zustand. Nach reiflicher Überlegung sind wir zu der Entscheidung gekommen, die notwendigen Maßnahmen im oberen und unteren Bereich miteinander und nicht zeitlich versetzt durchzuführen. Dazu sind im Haushalt 120.000 € eingestellt. Wir stehen zu dieser Ausgabe und geben diesen Betrag im Haushalt frei.

- **Sanierung Waldstraße mit Erneuerung des dortigen Kanals und Straßensanierung Am Waldeck im Ortsteil Aichschieß**

Summe: 625.000 €

Diese Maßnahmen können nicht mehr geschoben werden. Sie müssen nun in Angriff genommen werden. Sie hängen allerdings mit dem zu erschließenden Teil des Gewerbegebietes in Aichschieß zusammen. Das war auch mit der Grund, diese Sanierungsarbeiten mit den Erschließungsmaßnahmen des Gewerbegebietes in Verbindung zu bringen.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im diesjährigen Haushaltsjahr notwendigen Investitionen haben ein Volumen von annähernd 2,80 Mio. €.

Durch die kontinuierliche Fortschreibung der von den Freien Wählern eingeführten Prioritätenliste sind diese Vorhaben voll und ganz zu verantworten und abgesichert. Die nächsten Jahre werden keine so hohen Ausgaben mehr zulassen und es sind aus unserer Sicht auch keine weiteren geplant und notwendig. Ausnahme wird dabei unser Ärztehaus sein. Wobei ich sagen möchte, dass dies keine Kosten im eigentlichen Sinne sind, sondern eine sinnvolle, langfristig angelegte Investition.

Die Freien Wähler achten auch darauf, dass wir sparsam mit unseren Steuergeldern umgehen und dass Wünschenswertes vom Machbaren unterschieden wird. Damit wollen wir auch in diesem Jahr Steueranpassungsdebatten vermeiden.

Anträge werden wir in diesem Haushaltsjahr nur einen stellen.

Aus Sicht der Freien Wähler ist es unabdingbar, unsere Streuobstwiesen zu erhalten. Deshalb sind Eigentümer und Pächter zu unterstützen.

Die Streuobstwiesen sind ein höchst schützenswertes Kulturgut in unserer Gemeinde. Sie tragen zu einem hohen Natur-, Freizeit- und Erholungswert bei.

Unser Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine langfristig wirkende Konzeption für den Erhalt und Ausbau der Streuobstwiesen zu erarbeiten und bis zum Herbst dieses Jahres zu weiteren Beratungen vorzulegen. Die Umsetzung soll dann im Haushaltsjahr 2013 erfolgen.

Hier noch einen Nachfrage an die Verwaltung:

Wir haben bereits im Jahre 2001 den Antrag gestellt, die Gemeinde Aichwald möge sich bei der Stadt Esslingen kundig machen, inwieweit es möglich wäre, einen Radweg von der Gaststätte Waldschenke bis zum „Weißen Stein“ einzurichten. Wir wurden zwischenzeitlich immer mit dem Argument getröstet, dass der Trassenverlauf der Ferngasleitung an der dortigen Stelle geplant würde. Das Thema Trassenverlauf linksseitig der L1201 in Richtung Plochingen ist nach unserem Wissensstand vom Tisch.

Wie kommen wir mit diesem Thema weiter, wie weit sind die Gespräche mit der Stadt Esslingen gediehen? Wir möchten darauf hinwirken, dass der Radweg im Jahre 2012 eingerichtet wird. Hierzu hätten wir gerne eine Stellungnahme der Verwaltung.

Und noch ein Punkt liegt uns auf dem Herzen:

Das Thema Kommunikation im Informationszeitalter.

Bereits im Jahre 2006 hatten wir bei der Verwaltung nachgefragt, bzw. einen Antrag gestellt ob ein „Ratsinformationssystem“ als Ersatz zur Papierinformation für den Gemeinderat eingerichtet werden könnte. Diese Anfrage ist nun schon sechs Jahre her. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, bzw. sich auf dem Markt umzusehen, inwieweit für den Aichwalder Gemeinderat mittelfristig ein elektronisches Informations- und Sitzungssystem realisiert werden könnte. Bis dahin können wir uns auch vorstellen, einen Passwort geschützten Bereich für Sitzungsunterlagen im Internet auf unserer Homepage einzurichten. Die Vorteile wie z.B. Terminverwaltung, geschützte Informationen, schnellere und sichere Zustellung der Unterlagen, oder Änderungen der Sitzungsunterlagen, liegen in so einem digital- internetbasierten System klar auf der Hand.

Meine Damen und Herren, bevor ich zum Schluss unserer Stellungnahme komme, möchte die Gemeinderats-Fraktion Freie Wähler zum Ausdruck bringen, dass wir den Blick stets nach vorn richten und den Haushaltsplan 2012 einstimmig mittragen werden.

Für den transparent dargestellten Haushaltsplanentwurf 2012 danken wir den Herren Vetter und Jauß sehr herzlich.

Abschließend möchten wir uns bei Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister, Ihren Mitarbeitern in der Verwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken.

Danken möchten wir an dieser Stelle auch den Mitarbeitern des Bauhofs, die mit Ihrem unermüdlichen Einsatz und Engagement immer wieder dazu beitragen, dass sich unsere Gemeinde in einem guten und ordentlichen Zustand befindet.

Unser Dank gilt auch allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die es eigentlich erst ermöglichen, eine lebenswerte Gemeinschaft in unserer Gemeinde aufzubauen und zu pflegen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch das Engagement in der Begegnungsstätte im Seniorenzentrum Lutzen, der Diakonie- und Sozialstation, aller

sozialen Einrichtungen sowie der Feuerwehrrabteilungen in Aichelberg, Aichschieß und Schanbach besonders hervorheben.

Ein großes Lob gilt der Bürgerinitiative BIMA in Aichelberg. Durch kritisches Hinterfragen und der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinverwaltung, dem Gemeinderat und Bundespolitikern wurde es möglich, den seitherigen Funkmast-Standort - mitten im Ortsteil Aichelberg – abzuschalten und demnächst abzubauen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren zahlreichen Vereinen, der Jugendmusikschule, dem Kulturbeirat, den Mitgliedern der lokalen Agenda und des Seniorenrates sowie dem BürgerBus-Verein mit seinen 25 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern. Sie alle haben durch ihren Einsatz und den vielfältigen Veranstaltungen das sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Geschehen in unserem Ort wesentlich mitgestaltet und geprägt.

Durch diese vielfältigen und nachhaltigen Angebote bleibt unsere Gemeinde heute und auch in Zukunft ein lebens- liebens- sowie erstrebenswerter Wohn- und Lebensraum.

Albert H. Kamm,
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Aichwald
30. Januar 2012